

g) Verzeichniß der hiesigen Eisenbrüder.

Die hiesigen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no 5 J. 6. bey Rosenbrock. Sie heißen: Friedr. Wilhelm Schmidt, Joh. Hinr. Kindt, und Johann Daniel Fürstenwerth.

Die Lübschen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Hrn. Weinbändler Radel, sie heißen: 1) Nicolaus Peter Bruhns, Breitestr. No. 15. P. 7. 2) Bernhard Oelreich, außer dem Steinhofe auf dem Berggäß, No. 175. 3) Hans Jacob Blanck, Schweinemarkt No. 15. P. 6. 4) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstr. No. 66. P. 6. 5) Casp. Dan. Hamann, Spitalerstr. Nr. 56. P. 7. 6) Vacat. Man kann Bestellungen auf Güter nach Lübeck zu allen Zeiten bey obigem Herrn Radel machen, die richtig besorgt werden.

Die Pommerschen Eisenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Herr Lüders No. 61. I. 7. sie heißen: Schuldt, Heyer und Steemann. Sie nehmen Güter an: nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder &c.

h) Verzeichniß der Steinkohlenmesser.

Die Steinkohlenmesser halten täglich ihre Zusammenkunft bey dem Weinbändler, Herrn Kreisel an der Brotsbrücke, sie heißen: Matth. Stammer, Joh. Nic. Busch, Joh. Hinr. Weghorst und Christoffer Friedr. Rust.

Korn : Stecher.

Jahncke et Löhding, Adresse bey Herrn Kreisel an der Brotsbrücke.

i) Verzeichniß der Reihe: Fuhrleute.

welche nach Pinneberg, Eschburg, Oldenburg und dem Zollensföde Extraposten fahren, und bey welchen die Reisenden die nöthigen Pferde bestellen lassen müssen.

Die Alten sind: Rost und Butt.

Die übrigen heißen:

Schumacher, Volckmann, Brugmann, Schultz, Sals, Danekwardt, Stenbeck, Fehmöller, Eilers, Schumacher, Geier, Rathjens, Klock, Pries, Eckhoff, Suck und Heilmann.

Die Erreisenden werden bey dem Agentenmeister Böttger, auf dem alten Steinweg in Kerns Hof, befristet, wofür er bey jeder Bestellung 1 Mt. und der Eisenbrüder 12 fl. erhält. Für jedes Pferd wird für die Meile 1 Mt. 8 fl. bezahlt.

i) Verzeichniß der Frachtfuhrleute und wo sie einkehren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße bey Erdmann ein.

Der Bergeborfer Wagen kommt alle Tage in der Woche (außer Sonntags und Montag in beiden Bergeborfer Jahrmärkten und Fastnacht nicht) des Morgens, von Lützen bis Michaelis um 8 1/2 Uhr, und von Michaelis bis Ostern um 9 Uhr, in der Steinstraße im Bergeborfer Hause an, und geht denselben Nachmittag, in der ersten Zeit um 3 1/2 Uhr, in der zweiten aber um 3 Uhr wieder ab; die Briefe und Pakete müssen vor 12 Uhr beisteilt seyn.

Der Bernstädter Fuhrmann heißt: Karstens; er kommt Mittwoch an, und geht den folgenden Tag wieder ab; er kehrt auf dem Neuensteinweg im Einhern in no 78 M. 7 ein.

Der Eckersförder Fuhrmann heißt: Hans Daniel Fürstenwerth, kommt alle Freitage des Morgens an, und geht den folgenden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab.

Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter nach Eckersförde in der Steinstraße no 5 J. 6. bey Rosenbrock machen.

Die Elmshörner Fuhrleute heißen: Wortmann, Bleydorn, Witt und Pien. Die ersten kommen Montags und Dienstags an, und gehen Dienstags und Freitags wieder ab. Sie kehren auf dem Neuensteinweg im Einhern, bey dem Wirth Voss in no 78 ein.

Die Entiner Fuhrleute kommen Dienstags und Freitags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße bey Erdmann ein.

Die Glensburger und Schleswiger Fuhrleute heißen: Marx Detloff Sievers. Sie kommen in jeder Woche theils Dienstags, theils Freitags des Morgens an, und gehen am folgenden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße, in no 5. J. 6. bey Rosenbrock machen.

Der Herder Fuhrmann heißt: Joh. Gillian, er kommt alle Dienstag an, und geht Mittwoch um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Roß ein.

Die Jhehoer Wagen fahren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Nagel, in no 224. J. 11 ein.

Die Kieler Fuhrleute heißen: Hans Jürgen Rathge und Claus Sargelmann. Letzterer kommt Dienstags Morgens, und ersterer Freitags Morgens an, und gehen den folgenden Morgen

zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter in der Steinstraße bey Rosenbrock, in no 5. J. 6 machen.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine gewisse Zeit im zu- und abgehen. Sie fahren bey den Kohlhöfen bey dem Wirth Nagel, in no 224 ein.

Nach Lauburg, Wolsenburg, bis Lensen ist wöchentlich Fußgängerlei in der Steinstraße im Keller, unter no 59. J. 7. bey Jürgen Daniel Koops.

Die Lübecker Fuhrleute kommen Dienstage an, sie halten aber keine gewisse Zeit im zu- und abgehen. Sie fahren in der Steinstraße im Wirthshaus bey F. H. Zachau, in no 92 ein.

Die Lützenburger Fuhrleute kommen Dienstage an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie fahren in der Dammthorstraße, bey Erdmann ein.

Der Mlener Fuhrmann kommt alle Freitage an, und geht denselben Tag um 1 Uhr wieder dahin ab. Er fährt in der Dammthorstraße, bey Erdmann ein.

Der Preger Fuhrmann kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht den Freytag wieder ab. Er fährt auf dem Gänsemarkt bey Geyl ein.

Die Meidsburger Fuhrleute heißen Brünig und M. Dells. kommen alle Freitage an, und gehen Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Sie fahren auf dem großen Neumarkt im weißen Hof bey dem Wirth Breitfeld ein.

Die Schleswiger Fuhrleute kommen gewöhnlich bey gutem Wetter alle 14 Tage an, und gehen den Tag darauf wieder ab. Im Gegentheil aber halten sie keine gewisse Zeit. Sie fahren auf dem großen Neumarkt in weißen Hof ein.

Die Hertenfelder Fuhrleute kommen Dienstage und Freitage an, und gehen Mittwoch und Sonnabends wieder ab. Sie fahren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Nagel, in no 224 ein.

k) Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach denen hier herum liegenden Orten.

Die Werader Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie fahren auf dem Hopfenmarkt unter no 59 N. 4 ein.

Die Wolsenburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmten Zeit wieder ab. Sie fahren auf dem Luchwieder, im Keller unter no. 29. C. 3 ein.

Die Wismar Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin zurück. Man kann Sachen dahin in der Fischertwiet, unter Herr Grellmann abgehen.

Die Wusthuder Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich einer wieder dahin ab. Sie fahren an der Holzbrücke bey Joh. Andr. Kröger, im Keller ein.

Der Dammener Keller ist am Deverseth bey Joh. Friedr. Bröckhoff. Es fahren daselbst Vleder, Hissauer, Dammener Lüchower und Wusthuder Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Der Freyburger Schiffer kommt alle Wochen an, und geht auch alle Wochen wieder ab, und bestellt: Sachen und Güter nach Freyburg, Krummendich, Balje &c. Er heißt: Peter Schwartz, und fährt bey Joh. Andr. Dutz, auf den Haven in No. 94 ein.

Die Güstländer Schiffer kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstage und Freytage wieder ab. Sie fahren auf der Haven in No. 23 ein.

Die Geshachter Schiffer kommen täglich an und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie fahren am Deverseth im Keller unter No. 38 ein.

Harburger Extra-Fahrzeuge kann man zu allen Zeiten haben, und auf den Vorseyen, bey Eger im Keller, unter No. 35 bestellen.

Die Harburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Auf dem Steinhöft bey von Bergen und bey der hohen Brücke unter No. 99. sind sie anzutreffen. Man kann auch bey ihnen Extra-Over bestellen, und sie bestellen auch Elgüter.

Die Hornburger Schiffer kommen Montags, Dienstage und Mittwoch an, und gehen Dienstage und Mittwoch wieder ab. Sie fahren im neuen Hornburger Keller, bey Gerrit Hayn auf der Herrlichkeit unter No. 144. ein, auch bey Joh. Jac. Ott im Widdingsmarkt unter No. 38.

Nach Husum ist Schiffsgelegenheit auf dem Steinhöft in No. 62. N. 8.

Im Lüneburger Keller bey der Börse ist stets Schiffs-Gelegenheit nach Lüneburg.

Die Oberländer Schiffer haben ihre Niederlage bey den Pampden in No. 9. bey C. L. Schimpf.

Die Otterbörger Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie fahren auf der Herrlichkeit im alten Otterbörger Keller, bey Johann Hinrich Timm, Wbe unter No. 93. N. 8. und bey Pulls unter No. 88 N. 8. ebendasebst ein.